

Auftrag für eine personenbezogene Recherche in Archivgut des Lastenausgleichsarchivs (Außenstelle Bayreuth des Bundesarchivs)

Das Lastenausgleichsarchiv verwahrt Unterlagen zu Zivilpersonen mit einem Wohnort vor 1946 in den ehemaligen deutschen Ost- oder osteuropäischen Siedlungsgebieten (Karteien und Listen zu früheren Wohnorten und dem Verbleib nach dem Krieg, Akten aus dem Lastenausgleich, Erlebnisberichte). Es verwahrt keine Unterlagen zu militärischen Werdegängen oder Personenstandsunterlagen. Aus den Unterlagen im Lastenausgleichsarchiv lassen sich Informationen entnehmen z.B. über Wohnorte, Berufe, Vermögen, Schicksale und Familienzusammenhänge von betroffenen Personen. Der Zugang zu Informationen über Lebende bedarf deren schriftlicher Einwilligung.

Der Auftrag richtet sich auf eine Recherche nach Archivgut. Die inhaltliche Auswertung nimmt der Benutzer / die Benutzerin entsprechend den Benutzungsvoraussetzungen selbst vor.

Bitte füllen Sie das Formular so weit wie möglich aus. Falls Ihnen Angaben nicht bekannt sind, lassen Sie diesen Punkt offen.

Zielsetzung:

Eine zielgerichtete und eingegrenzte Auswahl kann wesentlich zu einer zügigen Bearbeitung Ihrer Anfrage beitragen.

Gewünscht sind Informationen über

- Vermögensverhältnisse im Vertreibungsgebiet (Grundvermögen wie z. B. Immobilien (Art, Größe, Lage, Ertrag, Besitzverhältnisse etc.) oder Betriebsvermögen (Firmen, Betriebe, Geschäfte; Landwirtschaft))
- Lastenausgleich als Verwaltungsverfahren (Beteiligung, Feststellungen, Leistungen*)
- Lebens-/Sterbedaten der gesuchte/n Person/en
- Wohnorte/Adressen vor der Vertreibung
- Zeitpunkt und Ablauf der Vertreibung

Erkenntnisinteresse:

- Mein Erkenntnisinteresse richtet sich im Sinne von Ahnenforschung nur auf die Vergangenheit der Familie.
- Mein Erkenntnisinteresse richtet sich auch auf die Ermittlung bekannter oder unbekannter noch lebender Familienmitglieder (z.B. zwecks Kontaktaufnahme).

Wir weisen darauf hin, dass für personenbezogene Unterlagen Benutzungsbeschränkungen nach § 11 Abs. 2 sowie § 13 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BArchG bestehen können.

* Bescheinigungen über Leistungen aus dem Lastenausgleich erstellt nur das Bundesausgleichsamt! Wenn dies das Ziel Ihrer Anfrage ist, wenden Sie sich bitte direkt dorthin!
LAA – Antrag personenbezogene Recherchen (Stand: 12. Mai 2022)

Basisangaben zu/r gesuchten Person/en:

Name, ggf. auch Geburtsname (geb.)	Vorname	Geburtsdatum	Sterbedatum	Wohnort und Kreis (1939-1945)	Eigene Verwandtschaft zum Gesuchten (Ich bin....)

Haben Sie zu einer der/den gesuchten Person/en bereits eine Anfrage an die Abteilung für personenbezogene Auskünfte des Bundesarchivs (PA) gerichtet?

- Ja
 Nein

Zusätzliche Informationen:

Hinweis zu Gebühren:

Für die Ermittlung von Archivgut, die Erteilung von Auskünften und gegebenenfalls Kopien können Auslagen und Gebühren anfallen. Genauereres dazu finden Sie auf der [Internetseite](#) des Bundesarchivs. Sie können gerne einen Höchstbetrag benennen, den Sie ohne vorherige Rücksprache zu übernehmen bereit sind:

Sollten die Gebühren die Höhe von _____ € übersteigen, bitte ich um vorherige Rücksprache.

Alternativ zum Versand von Kopien ist kostenfrei eine persönliche Einsichtnahme im Lesesaal des Lastenausgleichsarchivs möglich.

- Ich möchte keine Kopien erhalten und die ermittelten Unterlagen persönlich einsehen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)